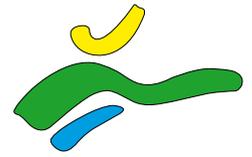


**Departement Präsidiales  
Finanzen/Steuern**

3033 Wohlen Hauptstrasse 26  
www.wohlen-be.ch finanzen@wohlen-be.ch  
Telefon 031 828 81 61 Fax 031 828 81 45

**Einwohnergemeinde**



**Wohlen**

# Budget 2016

Nach HRM2

(gemäss Art. 29 Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden FHDV [BSG 170.511])

## Inhalt

<b>0</b>	<b>Auf einen Blick (Management Summary)</b> .....	<b>4</b>
<b>1</b>	<b>Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)</b> .....	<b>5</b>
1.1	Allgemeines .....	5
1.2	Terminologie .....	5
1.3	Kontenplan.....	5
1.4	Abschreibungen.....	5
1.4.1	Bestehendes Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Ziff. 4.1.1 bis 4.1.4 GV) ...	5
1.4.2	Sonderfälle Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Ziff. 4.2.1 bis 4.2.3 GV).....	6
1.4.3	Neues Verwaltungsvermögen .....	6
1.4.4	Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV) .....	6
1.5	Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze.....	6
1.6	Übergang HRM1 - HRM2 (Vergleich zum Voranschlag 2015).....	6
<b>2</b>	<b>Erläuterungen</b> .....	<b>6</b>
2.1	Erfolgsrechnung.....	6
2.1.1	Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand.....	6
2.1.2	Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand.....	7
2.1.3	Erläuterung zur Entwicklung der Abschreibungen Verwaltungsvermögen .....	7
2.1.4	Erläuterung zur Entwicklung Finanzaufwand .....	7
2.1.5	Erläuterung zur Entwicklung Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen .....	7
2.1.6	Erläuterung zur Entwicklung Transferaufwand.....	7
2.1.7	Erläuterung zur Entwicklung Interne Verrechnungen.....	7
2.1.8	Erläuterung zur Entwicklung im Steuerertrag.....	8
2.1.9	Erläuterung zur Entwicklung in Regalien und Konzessionen.....	8
2.1.10	Erläuterung zur Entwicklung bei den Entgelten.....	8
2.1.11	Erläuterung zur Entwicklung Verschiedene Erträge.....	8
2.1.12	Erläuterung zur Entwicklung Finanzertrag .....	8
2.1.13	Erläuterung zur Entwicklung beim den Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen..	9
2.1.14	Erläuterung zur Entwicklung beim Transferertrag.....	9
2.1.15	Erläuterung zur Entwicklung Interne Verrechnungen.....	9
2.1.16	Erläuterung zur Entwicklung im Finanz- und Lastenausgleich.....	9
2.2	Spezialfinanzierungen .....	10
2.2.1	Wasserversorgung .....	10
2.2.2	Abwasserentsorgung.....	10
2.2.3	Abfallentsorgung.....	10
2.2.4	Gasversorgung .....	10
2.3	Investitionen.....	10
2.3.1	Projekte Allgemeiner Haushalt .....	11
2.3.2	Projekte Wasserversorgung .....	11
2.3.3	Projekte Abwasserentsorgung.....	11
<b>3</b>	<b>Ergebnis</b> .....	<b>12</b>

---

3.1	Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde .....	12
3.1.1	Erfolgsrechnung .....	12
3.1.2	Investitionsrechnung.....	12
3.1.3	Finanzierungsergebnis .....	12
3.2	Ergebnis Allgemeiner Haushalt .....	13
3.3	Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser.....	13
3.4	Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser .....	14
3.5	Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall .....	14
3.6	Ergebnis Spezialfinanzierung Gas .....	15
<b>4</b>	<b>Erfolgsrechnung.....</b>	<b>16</b>
4.1	Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrg. (mind. 2-stellige Kontenstufe) ....	16
4.2	Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung (1-stellige Kontenstufe).....	17
<b>5</b>	<b>Investitionsrechnung .....</b>	<b>18</b>
5.1	Zusammenzug Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung (1-stellige Kontenstufe)	18
Erfolgsrechnung	Übersicht .....	19
	Funktionen detailliert .....	20 - 63
	Arten Zusammenzug .....	64
	Arten detailliert .....	65 - 73
Investitionsrechnung	Funktionen detailliert .....	74 - 78
	Arten detailliert .....	79 - 80

## Vorbericht Budget 2016

### 0 Auf einen Blick (Management Summary)

	Budget 2016	Budget 2015	Rechnung 2014
Aufwand	45'219'413.00	47'003'250.00	48'559'332.15
Ertrag	44'800'155.00	45'934'750.00	47'792'083.27
Resultat	-419'258.00	-1'068'500.00	-767'248.88

### Grundlagen zur Berechnung der Erträge

Gegenstand		Antrag Gemeinderat
Steueranlage	*	1.54
Liegenschaftssteuer	*	1.0 ‰ (unverändert)
Hundetaxe	**	CHF 100.00 je Hund (unverändert)
Wassergebühr	**	CHF 1.50 / m <sup>3</sup> ( <b>Senkung; Vorjahr CHF 1.75</b> )
		CHF 75.00 / Wasserzähler (unverändert)
Abwasser-Gebühr	**	CHF 2.40 / m <sup>3</sup> (unverändert)
		CHF 160.00 / Wasserzähler ( <b>Erhöhung; Vorjahr CHF 110.00</b> )
		CHF 0.60 / m <sup>2</sup> Regenabwasser ( <b>Erhöhung; Vorjahr CHF 0.30</b> )
		CHF 0.10 / m <sup>3</sup> Reinabwasser (unverändert)
Kehricht-Grundgebühr	**	CHF 75.00 / Jahr (unverändert) <b>Senkung der Sackgebühr um 10% ab 01.03.2016</b>
Feuerwehr-Ersatzabgabe	**	9.2 % der einf. Steuer; max. CHF 450.00 (unverändert)

\* Kompetenz Gemeindeversammlung

\*\* Kompetenz Gemeinderat innerhalb Rahmentarif

### Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat das Budget 2016 an seiner Sitzung vom 17. September 2015 beschlossen und mit folgendem Antrag zu Händen der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2015 genehmigt:

- Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern von 1.54 Einheiten
- Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern von 1‰ des amtlichen Wertes
- Das per 1. Januar 2016 voraussichtlich bestehende Verwaltungsvermögen wird über die nächsten 16 Jahre mit einem Abschreibungssatz von 6.25 % linear abgeschrieben.
- Das Budget 2016 wird mit einem Gesamtaufwandüberschuss von CHF 419'258.00 genehmigt.

## 1 Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

### Allgemeines

Das Budget 2016 wurde erstmals nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt.

Gemäss Ziff. 1.1 Übergangsbestimmungen Gemeindeverordnung (GV, BSG 170.111) führen alle Einwohnergemeinden, gemischte Gemeinden und Regionalkonferenzen das Harmonisierte Rechnungslegungsmodell (HRM2) gemäss bernischer Gemeindegesetzgebung auf den 1. Januar 2016 ein. Sie erstellen erstmals das Budget 2016 nach diesen Bestimmungen.

### Terminologie

Mit HRM2 werden unter anderem folgende bisherigen Begriffe durch neue ersetzt:

<i>HRM1</i>	<i>HRM2</i>
• Bestandesrechnung	• Bilanz
• Laufende Rechnung	• Erfolgsrechnung
• Voranschlag	• Budget
• Voranschlagskredite	• Budgetkredite
• Eigenkapital	• Bilanzüberschuss

### Kontenplan

Der Kontenplan nach HRM2 ist umfangreicher und detaillierter als der bisherige HRM1-Kontenplan. Die Konto-Nummerierung wurde ebenfalls erweitert:

- |                |  |
|----------------|--|
| a) Bilanzkonti | bisher: 4-stellig und zweistellige Laufnummer<br>neu: 5-stellig mit zweistelliger Laufnummer |
| b) Funktionen  | bisher: 3-stellig<br>neu: 4-stellig  |
| c) Sachgruppen | bisher: 3-stellig<br>neu: 4-stellig  |

### Abschreibungen

#### 1.1.1 Bestehendes Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Ziff. 4.1.1 bis 4.1.4 GV)

Das am 1.1.2016 bestehende Verwaltungsvermögen wird zu Buchwerten in HRM2 übernommen:

Voraussichtliches Verwaltungsvermögen Kontogruppe 11 (HRM1), Stand 1.1.2016	CHF21'368'821.26
Abzüglich:	
./ Darlehen und Beteiligungen im Verwaltungsvermögen	- CHF2'853'201.00
./ Verwaltungsvermögen, das nach den Vorschriften der besonderen Gesetzgebung abzuschreiben ist	- CHF 0.00
./ Investitionen für Anlagen im Bau	- CHF 0.00
./ Verwaltungsvermögen in den Bereichen Wasser und Abwasser	- CHF 0.00
./ Verwaltungsvermögen mit Ausnahmegewilligungen Abschreibungen	- CHF 0.00
Voraussichtliches Verwaltungsvermögen netto	CHF18'515'620.26

Das bestehende Verwaltungsvermögen von voraussichtlich CHF18'515'620.26 wird unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch das dafür zuständige Organ, innert **16 Jahren** d.h. ab dem Rechnungsjahr 2016 bis und mit Rechnungsjahr 2032 linear abgeschrieben.

Dies ergibt einen jährlichen **Abschreibungssatz** von **6.25 %** oder CHF1'157'226.27

### 1.1.2 Sonderfälle Verwaltungsvermögen (Übergangsbestimmungen Ziff. 4.2.1 bis 4.2.3 GV)

Das Verwaltungsvermögen in den Bereichen Wasser und Abwasser wird linear, in der Höhe der Einlage in die Spezialfinanzierung im Jahr vor der Einführung, abgeschrieben. Die Gemeinde Wohlen verfügt über kein Verwaltungsvermögen in diesen Bereichen.

### 1.1.3 Neues Verwaltungsvermögen

Im Budget 2016 werden die ordentlichen Abschreibungen nach Anlagekategorien (Anhang 2 GV), und Nutzungsdauer (gemäss Anhang 2 GV) der neuen, d.h. nach Einführung von HRM2 erstellten Vermögenswerte berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

### 1.1.4 Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV)

Zusätzliche Abschreibungen werden vorgenommen, wenn im Rechnungsjahr

- a) in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und
  - b) die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.
- Zusätzliche Abschreibungen sind zu budgetieren.

	CHF	CHF
Ertragsüberschuss gemäss Budget (SG 9000)		0.00
Nettoinvestitionen allgemeiner Haushalt		
./ Ordentliche Abschreibungen allgemeiner Haushalt		
Differenz		
<b>Zusätzliche Abschreibungen (höchstens im Betrag des Ertragsüberschusses)</b>		<b>0.00</b>
Ergebnis Budget		

## Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet gemäss Art. 29 Abs. 1 der Organisationsverordnung (Ovo) Investitionen bis zum Betrag von CHF 20'000.00 (*maximal bis zur Aktivierungsgrenze gemäss Art. 79a GV*) der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

## Übergang HRM1 - HRM2 (Vergleich zum Voranschlag 2015)

Das Budget 2015 wurde auf die Kontenstruktur nach HRM2 umgeschlüsselt, damit ein Vergleich mit dem Budget 2016 möglich ist. Wegen der unterschiedlichen Kontenstruktur kann das hier integrierte Budget 2015 nach HRM 2 nicht mit dem Budget 2015 nach HRM 1, welches am 2. Dezember 2014 von der Gemeindeversammlung genehmigt worden ist, verglichen werden.

## 2 Erläuterungen

### 2.1 Erfolgsrechnung

#### 2.1.1 Erläuterung zur Entwicklung im Personalaufwand

Budget 2016		Budget 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
10'244'753.00	0.00	10'329'770.00	0.00

Der Personalaufwand liegt um CHF 85'017.00 unter dem Vorjahresbudget. Der Minderaufwand ist auf die wegfallende Einmaleinlage von CHF 190'000.00 bei den Pensionskassenbeiträgen zurückzuführen. Die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals sind um CHF 175'263.00 höher als im Budget 2015, was einerseits auf einen Lohnzuwachs von 1.5 % (0.5 % Teuerung und 1 % Leistungslohn), andererseits auf zusätzlich bewilligte Stellenprozente zurückzuführen ist. Der Lohnzuwachs muss im Dezember vom Gemeinderat genehmigt werden.

## 2.1.2 Erläuterung zur Entwicklung im Sachaufwand

Budget 2016		Budget 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7'857'760.00	0.00	7'981'210.00	0.00

Für das Budget 2016, hat der Gemeinderat Vorgaben beschlossen, damit im Bereich der beeinflussbaren Kosten wie dem Sachaufwand alle Beträge so realitätsgetreu wie möglich budgetiert werden. Dies hat zur Folge, dass der Aufwand im 2016 CHF 123'450.00 tiefer ausfällt als im 2015.

## 2.1.3 Erläuterung zur Entwicklung der Abschreibungen Verwaltungsvermögen

Budget 2016		Budget 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'402'200.00	0.00	2'992'000.00	0.00

Die Abschreibungen sind rund CHF 1.5 Mio. tiefer als im Vorjahr. Dies ist auf die neue Abschreibungsmethode nach Anlagekategorie und Nutzungsdauer zurückzuführen.

## 2.1.4 Erläuterung zur Entwicklung im Finanzaufwand

Budget 2016		Budget 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
367'000.00	0.00	486'700.00	0.00

Im Finanzaufwand sind hauptsächlich der Zinsaufwand und der Aufwand für Liegenschaften im Finanzvermögen enthalten. Die Gesamtausgaben nehmen um CHF 119'700.00 ab. Dies ist auf das aktuell tiefe Zinsniveau und den Abschluss vorwiegend kurzfristiger Darlehen zurückzuführen.

## 2.1.5 Erläuterung zur Entwicklung bei den Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

Budget 2016		Budget 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'171'000.00	0.00	980'000.00	0.00

Die Anschlussgebühren in den Bereichen Wasser und Abwasser werden neu in der Erfolgsrechnung (bisher Investitionsrechnung) verbucht und müssen in der gleichen Höhe in die Spezialfinanzierung Werterhalt eingelegt werden. Die Einlagen fallen entsprechend um CHF 191'000.00 höher aus.

## 2.1.6 Erläuterung zur Entwicklung beim Transferaufwand

Budget 2016		Budget 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
23'847'229.00	0.00	23'873'270.00	0.00

Der Transferaufwand beinhaltet die Beiträge, welche wir unseren Spezialfinanzierungen, anderen Gemeinden und dem Kanton vergüten müssen. Er ist um rund CHF 26'000.00 tiefer als im Vorjahr.

## 2.1.7 Erläuterung zur Entwicklung bei den Internen Verrechnungen

Budget 2016		Budget 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
238'100.00	0.00	321'400.00	0.00

Bei internen Verrechnungen werden Personal- und Sachaufwand, Zinsen und Abschreibungen sowie Erträge zwischen den einzelnen Funktionen verrechnet, mit dem Ziel, die wirtschaftliche Aufgabenerfüllung je Aufgabenbereich beurteilen zu können.

#### 2.1.8 Erläuterung zur Entwicklung im Steuerertrag

Budget 2016		Budget 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0.00	26'142'100.00	0.00	25'612'100.00

Die Steuerberechnung basiert auf der Berechnung der Finanzplanungshilfe des Kantons Bern und den Prognoseannahmen der Kantonalen Planungsgruppe Bern. Als Grundlage der Berechnungen dienen die definitiven Zahlen des Rechnungsjahres 2014. Berücksichtigt wurden auch die steuerpflichtigen Zu- und Wegzüge.

Der gesamte Fiskalertrag nimmt gegenüber dem Vorjahr um CHF 530'000 zu. Die Zunahme erfolgt mit CHF 505'000 bei den Einkommenssteuern und mit CHF 30'000 bei den Vermögenssteuern der Natürlichen Personen.

#### 2.1.9 Erläuterung zur Entwicklung in Regalien und Konzessionen

Budget 2016		Budget 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0.00	370'000.00	0.00	370'000.00

Die jährliche Vergütung der BKW wird im 2016 im selben Rahmen erwartet wie im 2015.

#### 2.1.10 Erläuterung zur Entwicklung bei den Entgelten

Budget 2016		Budget 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0.00	7'655'950.00	0.00	7'254'350.00

Gebühren und Entschädigungen für Dienstleistungen werden in den Entgelten aufgeführt. Diese nehmen gegenüber dem Vorjahr um CHF 401'600.00 zu: die Rückerstattungen der Sozialhilfeleistungen erhöhen sich um CHF 303'400. Die Elternbeiträge werden um CHF 23'000.00 höher berechnet als im 2015 und die Benützungsgebühren sind total CHF 75'100.00 höher als im Vorjahresbudget.

#### 2.1.11 Erläuterung zur Entwicklung bei den Verschiedenen Erträgen

Budget 2016		Budget 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0.00	1'100.00	0.00	500.00

Die Verschiedenen Erträge, welche abzuliefernde auswärtige Sitzungsgelder enthalten, bewegen sich im Rahmen des Vorjahres.

#### 2.1.12 Erläuterung zur Entwicklung Finanzertrag

Budget 2016		Budget 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0.00	1'188'300.00	0.00	1'238'500.00

Im Budget 2016 wird mit einem tieferen Zinssatz und weniger Investitionen in der Abwasserentsorgung gerechnet. Dies führt zu einem um rund CHF 50'000.00 tieferen Finanzertrag.

## 2.1.13 Erläuterung zur Entwicklung bei den Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen

Budget 2016		Budget 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0.00	449'125.00	0.00	980'000.00

Die Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen nehmen insgesamt um CHF 530'875.00 ab. Die Abnahme ergibt sich aus der geringeren Entnahme aus der Spezialfinanzierung Werterhalt Wasser und Abwasser, da die Nettoinvestitionen nicht mehr über den Werterhalt abgeschrieben werden.

## 2.1.14 Erläuterung zur Entwicklung beim Transferertrag

Budget 2016		Budget 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0.00	8'679'830.00	0.00	9'936'800.00

Der Transferertrag beinhaltet die Beiträge, welche wir von anderen Gemeinden und dem Kanton vergütet bekommen. Gegenüber dem Vorjahr nimmt der Transferertrag um CHF 1'254'100.00 ab. Hauptverantwortlich ist die um CHF 805'500.00 tiefere Rückerstattung des Kantons für die von der Gemeinde vorfinanzierten Sozialausgaben, infolge zu hoch budgetierten Erträge im Jahr 2015, sowie die Umstellung der Rückerstattungen der Krankenkassenprämien.

## 2.1.15 Erläuterung zur Entwicklung der Internen Verrechnungen

Budget 2016		Budget 2015	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0.00	238'100.00	0.00	330'400.00

Siehe 2.1.7

## 2.1.16 Erläuterung zur Entwicklung im Finanz- und Lastenausgleich

Konto Nr.	Text	Budget 2016	Budget 2015	Differenz	
2110.3611.02	Anteil Lehrerbesoldung Kanton KG	370'100.00	277'600.00	92'500.00	166'700.00
2111.3611.02	Anteil Lehrerbesoldung Kanton BS	152'000.00	111'300.00	40'700.00	
2120.3611.02	Anteil Lehrerbesoldung Kanton PS	1'604'100.00	1'577'700.00	26'400.00	
2130.3611.02	Anteil Lehrerbesoldung Kanton SS	884'000.00	876'900.00	7'100.00	
5320.3631.02	Beitrag an Kanton für die EL	2'038'500.00	1'906'400.00	132'100.00	
5410.3631.03	Beitrag an Kanton für Familienzulagen	27'100.00	26'900.00	200.00	
5799.3611.04	Beitrag an Kanton für Lastenanteil Sozialhilfe	4'419'800.00	4'251'300.00	168'500.00	
6291.3631.06	Beitrag an Kanton für den ÖV	993'000.00	1'053'000.00	-60'000.00	
9300.3621.61	LV 'Neue Aufgabenteilung'	1'668'700.00	1'682'600.00	-13'900.00	
	<b>Total Lastenverteilungen</b>	<b>12'157'300.00</b>	<b>11'763'700.00</b>	<b>393'600.00</b>	
9300.3622.70	Disparitätenabbau (Finanzausgleich)	1'433'800.00	1'282'500.00	151'300.00	
	<b>Total Lastenverteilungen / Disparitätenabbau</b>	<b>13'591'100.00</b>	<b>13'046'200.00</b>	<b>544'900.00</b>	

Aufgrund der Berechnungen der Abteilung Bildung und Kultur nehmen die Kosten für die Lehrerbesoldung im Rechnungsjahr 2016, welches die Monate Januar bis Juli des Schuljahres 2015/2016, und die Monate August bis Dezember des Schuljahres 2016 / 2017 beinhaltet, insgesamt um CHF 166'700.00 zu. Eine grosse Zunahme erfolgt auch im Bereich Ergänzungsleistungen und Sozialhilfe, was auf die allgemein steigenden Kosten in diesen Bereichen zurückzuführen ist. Für den Disparitätenabbau wird mit einer Zunahme um CHF 151'300.00 gerechnet.

Insgesamt nehmen diese Kosten im Vergleich mit dem Budget 2015 um CHF 544'900.00 auf CHF 13'591'100.00 zu. Vergleicht man diesen Wert mit dem gesamten Fiskalertrag von CHF 26'142'100.00 zeigt sich, dass 52 % dieser Einnahmen nur für diese gebundenen Ausgaben verwendet werden müssen.

## 2.2 Spezialfinanzierungen

### 2.2.1 Wasserversorgung

Die Wasserversorgung (7101) weist einen Ertragsüberschuss von CHF 91'371.00 aus, welcher für zukünftige Aufwandüberschüsse zweckgebunden zurückgestellt wird. Mit der Entnahme aus der Spezialfinanzierung Übertrag Verwaltungsvermögen welche den Erlös für verkaufte Leitungen enthält, schliesst die Spezialfinanzierung CHF 193'570.00 besser ab als im Budget 2015. Im Budget 2016 ist eine Senkung der Wassergebühren um 25 Rappen pro m<sup>3</sup> enthalten. Neu müssen die Anschlussgebühren in der Erfolgsrechnung verbucht und gleichzeitig der Spezialfinanzierung Werterhalt gutgeschrieben werden.

### 2.2.2 Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (7201) weist einen Aufwandüberschuss von CHF 9'000.00 aus, welcher aus den bestehenden Rückstellungen finanziert werden kann. Dies ist ein um CHF 47'900.00 schlechteres Ergebnis gegenüber dem Vorjahresbudget. Im 2016 wurde mit einer Gebührenerhöhung bei der Grundgebühr sowie beim Regenabwasser gerechnet. Neu müssen die Anschlussgebühren in der Erfolgsrechnung verbucht und gleichzeitig der Spezialfinanzierung Werterhalt gutgeschrieben werden.

### 2.2.3 Abfallentsorgung

Das Ergebnis der Abfallentsorgung (7301) ergibt einen Aufwandüberschuss von CHF 29'400.00, welcher aus den bestehenden Rückstellungen finanziert werden kann. Gegenüber dem Budget 2015 ergibt sich eine Schlechterstellung um CHF 18'700.00. Im Budget 2016 ist eine Senkung der Sackgebühren von 10 % enthalten.

### 2.2.4 Gasversorgung

Das Ergebnis der Gasversorgung (8721) ergibt einen Aufwandüberschuss von CHF 5'700.00, welcher aus den bestehenden Rückstellungen finanziert werden kann. Gegenüber dem Budget 2015 beträgt die Besserstellung CHF 18'900.00.

## 2.3 Investitionen

In der Investitionsrechnung werden sämtliche Investitionsausgaben und -einnahmen verbucht. Als Investitionen zählen alle Finanzvorfälle, die Vermögenswerte mit mehrjähriger Nutzungsdauer schaffen. Dazu gehören somit nicht nur die eigenen Investitionen (zum Beispiel Schulhäuser, Gemeindestrassen, Wasserversorgung), sondern auch die Darlehen und Beteiligungen im öffentlichen Interesse oder Investitionsbeiträge an Dritte. An einige Investitionen erhält die Einwohnergemeinde Beiträge von Bund, Kanton, anderen Gemeinden oder Dritten, die sie in der Investitionsrechnung vereinnahmt. Die Investitionsrechnung wird jährlich auf das Verwaltungsvermögen übertragen. Der Abschluss weist die Nettoinvestitionen des Rechnungsjahres aus.

**Im Gegensatz zum Budget der "Erfolgsrechnung" wird das Budget der "Investitionsrechnung" der Gemeindeversammlung nicht zum Beschluss unterbreitet. Das heisst, die hier ausgewiesenen Zahlen der Investitionsplanung sind nicht verbindlich.** Noch nicht beschlossene Projekte müssen in jedem Fall noch durch das entsprechende finanzkompetente 1 Organ beschlossen werden.

<sup>1</sup> Bis CHF 200'000.-- Gemeinderat, über CHF 200'000.-- Gemeindeversammlung

Geplant sind Investitionen im Verwaltungsvermögen von insgesamt CHF 5'526'000.00, welche sich wie folgt auf die einzelnen Bereiche aufteilen:

## 2.3.1 Projekte Allgemeiner Haushalt

Evaluation und Entwicklung Gemeindeorganisation	CHF	30'000.00
Gemeindehaus Vorplatzsanierung	CHF	80'000.00
Gemeindehaus Lüftung Treppenhaus	CHF	21'000.00
Amtliche Vermessung	CHF	25'000.00
Feuerwehr; Ersatz Motorspritzen	CHF	40'000.00
Feuerwehr; Ersatz Schlauchleger	CHF	250'000.00
Einzäunen der stillgelegten Kugelfänge	CHF	10'000.00
ICT Primarschule	CHF	150'000.00
Installation Beamer	CHF	24'000.00
Schulen Mobiliar	CHF	75'000.00
Informatik OS Hinterkappelen	CHF	46'000.00
Schülerweiterung Kappelenring	CHF	1'850'000.00
Neubau Kindergarten Kappelenring	CHF	100'000.00
PS Kappelenring, Aufwertung Pausenplatz	CHF	150'000.00
Schulhaus Wohlen, Sanierung Eingangsfront	CHF	60'000.00
Schulanl. Dorf Hika, Sanierung Reihen 2+3 und TH	CHF	100'000.00
PS Kappelenring; Schliesssystem	CHF	30'000.00
PS Kappelenring; Einbau Gruppenräume	CHF	150'000.00
OS Hika; Schliesssystem	CHF	22'000.00
PS Uettligen; Sanierung Technik und Fassade	CHF	50'000.00
PS Kappelenring; Anschluss Wärmeverbund	CHF	60'000.00
Ergänzung Spazierweg Rainweg-Bennenboden	CHF	30'000.00
Erschliessung Bauzone; Anpassung Belag Kappelenbrücke	CHF	50'000.00
Aufwertung Unterdettigenstrasse, Hinterkappelen	CHF	35'000.00
Belagssanierung Bennenbodenrain, Hinterkappelen	CHF	150'000.00
Sanierung Ambühl, Uettligen	CHF	63'000.00
Beleuchtung LED Säriswil/Innerberg/Murzelen	CHF	100'000.00
Beleuchtung LED Bernstrasse Hinterkappelen	CHF	25'000.00
Ersatz Kleintraktor	CHF	80'000.00
Veloverbindung Kantonsstrasse – Herrenschwanden	CHF	35'000.00
Veloweg Kappelenring – Kappelenbrücke	CHF	75'000.00
Renaturierung Schlossmattbach	CHF	30'000.00
Areal Gärtnerei Stucki, Hika; Fussgänger-Veloverbindung	CHF	45'000.00
Naherholungskonzept Wohlensee	CHF	15'000.00
Neuaufgabe Planung Überbauung Säriswilstr., Uettligen	CHF	25'000.00
Schulgasse Wohlen; Umzonung	CHF	20'000.00
Überarbeitung Baureglement	CHF	15'000.00

Einnahmen werden nicht erwartet. Die Bruttoinvestitionen im Allgemeinen Haushalt belaufen sich auf CHF 4'116'000.00.

## 2.3.2 Projekte Wasserversorgung

Breitenrain-Bennenboden, Hinterkappelen	CHF	150'000.00
Ersatz WV-Leitung Innerberg-Schärgummenstrasse	CHF	265'000.00
Ersatz WV-Leitung Aarbergstrasse-Bergweidweg	CHF	205'000.00

Die Einnahmen aus Anschlussgebühren werden neu in der Erfolgsrechnung verbucht. So resultieren Ausgaben im Bereich Wasserversorgung von total CHF 620'000.00.

## 2.3.3 Projekte Abwasserentsorgung

Trennsystem Steinackerweg Säriswil	CHF	145'000.00
Abwassersanierung Wölfliried Kleinkläranlage	CHF	130'000.00
Kanalisation Wohlen 2. Teil	CHF	400'000.00
Sanierung Hochwasserentlastungen	CHF	75'000.00
Pumpwerk Inselrain Sanierung Vacuflow-Anlage	CHF	90'000.00

Die Einnahmen aus Anschlussgebühren werden neu in der Erfolgsrechnung verbucht. So resultieren Ausgaben im Bereich Abwasserentsorgung von total CHF 840'000.00.

### 3 Ergebnis

#### 3.1 Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

##### 3.1.1 Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand	CHF 44'522'942.00
Betrieblicher Ertrag	CHF 43'298'105.00
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>CHF -1'224'837.00</b>
Finanzaufwand	CHF 367'000.00
Finanzertrag	CHF 1'188'300.00
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>CHF 821'300.00</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>CHF -403'537.00</b>
Ausserordentlicher Aufwand	CHF 0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF 0.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>CHF 0.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>CHF -403'537.00</b>

##### 3.1.2 Investitionsrechnung

Investitionsausgaben	CHF 5'576'000.00
Investitionseinnahmen	CHF 0.00
<b>Ergebnis Investitionsrechnung</b>	<b>CHF 5'576'000.00</b>

##### 3.1.3 Finanzierungsergebnis

<i>Selbstfinanzierung:</i>		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	90	CHF -403'537.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33	+ CHF 1'402'200.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35	+ CHF 1'171'000.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	- CHF 449'125.00
WB Darlehen VV	364	+ CHF 0.00
WB Beteiligungen VV	365	+ CHF 0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366	+ CHF 0.00
Zusätzliche Abschreibungen	383	+ CHF 0.00
Einlagen in das Eigenkapital	389	+ CHF 0.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489	- CHF 0.00
<b>Selbstfinanzierung</b>		<b>CHF 1'720'538.00</b>
<i>Nettoinvestitionen:</i>		
Ergebnis Investitionsrechnung	5 ./ 6	CHF 5'576'000.00
<b>Finanzierungsergebnis</b>		<b>CHF -3'855'462.00</b>
<i>(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)</i>		

### 3.2 Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Betrieblicher Aufwand	CHF 40'213'188.00
Betrieblicher Ertrag	CHF 39'029'780.00
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>CHF -1'183'408.00</b>
Finanzaufwand	CHF 367'000.00
Finanzertrag	CHF 1'099'600.00
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>CHF 732'600.00</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>CHF -450'808.00</b>
Ausserordentlicher Aufwand	CHF 0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF 0.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>CHF 0.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>CHF -450'808.00</b>

Kommentar:

Das Gesamtergebnis ergibt ein Minus von 450'808.00.

### 3.3 Ergebnis Spezialfinanzierung Wasser

Betrieblicher Aufwand	CHF 1'179'954.00
Betrieblicher Ertrag	CHF 1'230'625.00
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>CHF 50'671.00</b>
Finanzaufwand	CHF 0.00
Finanzertrag	CHF 40'700.00
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>CHF 40'700.00</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>CHF 91'371.00</b>
Ausserordentlicher Aufwand	CHF 0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF 0.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>CHF 0.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>CHF 91'371.00</b>

Kommentar:

Dank der Entnahme aus der Spezialfinanzierung Übertag VV welche den Erlös für verkaufte Leitungen enthält, kann ein positives Ergebnis von CHF 91'371.00 erzielt werden welches für zukünftige Aufwandüberschüsse zweckgebunden zurückgestellt wird. Neu werden 100 % der Wiederbeschaffungswerte in die Spezialfinanzierung Werterhalt eingelegt. Diese steht für die Abschreibung der zukünftigen Investitionen zur Verfügung.

### 3.4 Ergebnis Spezialfinanzierung Abwasser

Betrieblicher Aufwand	CHF	1'903'000.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	1'851'000.00
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>CHF</b>	<b>-52'000.00</b>
Finanzaufwand	CHF	0.00
Finanzertrag	CHF	43'000.00
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>CHF</b>	<b>43'000.00</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>-9'000.00</b>
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>-9'000.00</b>

Kommentar:

Trotz der per 1. Januar 2016 eingeplanten Gebührenerhöhung entsteht ein Minus von CHF 9'000.00, welches aber aus dem bestehenden Guthaben der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich entnommen werden kann. Wie in den Vorjahren werden 60% der Wiederbeschaffungswerte in die Spezialfinanzierung Werterhalt eingelegt. Diese steht für die Abschreibung der zukünftigen Investitionen zur Verfügung.

### 3.5 Ergebnis Spezialfinanzierung Abfall

Betrieblicher Aufwand	CHF	1'066'200.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	1'033'700.00
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>CHF</b>	<b>-32'500.00</b>
Finanzaufwand	CHF	0.00
Finanzertrag	CHF	3'100.00
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>CHF</b>	<b>3'100.00</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>-29'400.00</b>
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>-29'400.00</b>

Kommentar:

Die Abfallentsorgung schliesst auch aufgrund einer Gebührensenkung mit einem Minus von CHF 29'400.00 ab dieses wird dem Guthaben der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich entnommen.

### 3.6 Ergebnis Spezialfinanzierung Gas

Betrieblicher Aufwand	CHF	160'600.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	153'000.00
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>CHF</b>	<b>-7'600.00</b>
Finanzaufwand	CHF	0.00
Finanzertrag	CHF	1'900.00
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>CHF</b>	<b>1'900.00</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>-5'700.00</b>
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>CHF</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>CHF</b>	<b>-5'700.00</b>

Kommentar:

Die Gasversorgung schliesst mit einem Minus von CHF 5'700.00 ab dieses wird dem Guthaben der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich entnommen.

## 4 Erfolgsrechnung

### 4.1 Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung Artengliederung Zusammenzug		Budget 2016		Budget 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>45'219'413.00</b>	<b>45'219'413.00</b>	<b>47'003'250.00</b>	<b>45'934'750.00</b>	
<b>Nettoergebnis</b>				<b>1'068'500.00</b>	
<b>3 Aufwand</b>	<b>45'128'042.00</b>		<b>46'964'350.00</b>		
30 Personalaufwand	10'244'753.00		10'329'770.00		
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'857'760.00		7'981'210.00		
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'402'200.00		2'992'000.00		
34 Finanzaufwand	367'000.00		486'700.00		
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'171'000.00		980'000.00		
36 Transferaufwand	23'847'229.00		23'873'270.00		
39 Interne Verrechnungen	238'100.00		321'400.00		
<b>4 Ertrag</b>		<b>44'724'505.00</b>		<b>45'722'650.00</b>	
40 Fiskalertrag		26'142'100.00		25'612'100.00	
41 Regalien und Konzessionen		370'000.00		370'000.00	
42 Entgelte		7'655'950.00		7'254'350.00	
43 Verschiedene Erträge		1'100.00		500.00	
44 Finanzertrag		1'188'300.00		1'238'500.00	
45 Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen		449'125.00		980'000.00	
46 Transferertrag		8'679'830.00		9'936'800.00	
49 Interne Verrechnungen		238'100.00		330'400.00	
<b>9 Abschlusskonten</b>	<b>91'371.00</b>	<b>494'908.00</b>	<b>38'900.00</b>	<b>212'100.00</b>	
90 Abschluss Erfolgsrechnung	91'371.00	494'908.00	38'900.00	212'100.00	

## 4.2 Zusammenzug Erfolgsrechnung nach funktionaler Gliederung

Nummer	Erfolgsrechnung Zusammenzug	Budget 2016		Budget 2015	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	<b>FUNKTIONALE GLIEDERUNG</b>	45'219'413.00	45'219'413.00	47'003'250.00	45'934'750.00
	Nettoergebnis				1'068'500.00
0	Allgemeine Verwaltung	4'305'150.00	195'700.00	4'476'500.00	203'000.00
	Nettoergebnis		4'109'450.00		4'273'500.00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	1'124'550.00	1'039'860.00	1'190'000.00	1'036'000.00
	Nettoergebnis		84'690.00		154'000.00
2	Bildung	8'609'879.00	1'185'900.00	8'581'570.00	1'131'400.00
	Nettoergebnis		7'423'979.00		7'450'170.00
3	Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	1'136'969.00	87'450.00	1'190'320.00	89'450.00
	Nettoergebnis		1'049'519.00		1'100'870.00
4	Gesundheit	52'600.00		52'600.00	
	Nettoergebnis		52'600.00		52'600.00
5	Soziale Sicherheit	17'060'640.00	9'746'020.00	16'793'460.00	10'690'400.00
	Nettoergebnis		7'314'620.00		6'103'060.00
6	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3'069'400.00	306'400.00	3'126'300.00	312'000.00
	Nettoergebnis		2'763'000.00		2'814'300.00
7	Umweltschutz und Raumordnung	4'809'225.00	4'419'425.00	5'440'900.00	5'038'400.00
	Nettoergebnis		389'800.00		402'500.00
8	Volkswirtschaft	189'800.00	530'600.00	231'600.00	562'400.00
	Nettoergebnis	340'800.00		330'800.00	
9	Finanzen und Steuern	4'861'200.00	27'708'058.00	5'920'000.00	26'871'700.00
	Nettoergebnis	22'846'858.00		20'951'700.00	

## 5 Investitionsrechnung

### 5.1 Zusammenzug Investitionsrechnung nach funktionaler Gliederung (1-stellige Kontenstufe)

Investitionsrechnung Zusammenzug	Ausgaben	Budget 2016
		Einnahmen
<b>FUNKTIONALE GLIEDERUNG</b>	<b>5'576'000.00</b>	
Nettoergebnis		<b>5'576'000.00</b>
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>131'000.00</b>	
Nettoergebnis		<b>131'000.00</b>
<b>1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>325'000.00</b>	
Nettoergebnis		<b>325'000.00</b>
<b>2 Bildung</b>	<b>2'867'000.00</b>	
Nettoergebnis		<b>2'867'000.00</b>
<b>3 Kultur, Sport und Freizeit, Kirche</b>	<b>30'000.00</b>	
Nettoergebnis		<b>30'000.00</b>
<b>6 Verkehr und Nachrichtenübermittlung</b>	<b>613'000.00</b>	
Nettoergebnis		<b>613'000.00</b>
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>1'610'000.00</b>	
Nettoergebnis		<b>1'610'000.00</b>

Wohlen, 23. Oktober 2015

Bruno Frantzen, Leiter Finanzen/Steuern